

das Neuste von

DeltaKilo

EIN NACHRICHTENBLATT DES LUFTSPORTVEREIN ALBGAU E.V.

154. Ausgabe

26. Jahrgang

Ettlingen, den 31.10.2001

LSV Albgau e.V. - Karl-Friedr.-Str. 22 - 76275 Ettlingen

**Nicht vergessen:
Mose-Aktiventreffen
am 17.12. um 19.00 Uhr
in der Fliegerklausur**

31. Oktober 2001

Einladung

**zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am
Freitag, dem 16. November 2001 um 19.30 Uhr
im Gasthaus zum Rheinlandeck in Ettlingen**

Themen

- Top 1) Bericht zur Situation: Volker Kek
- Top 2.) Abstimmung zum weiteren Vorgehen
- Top 3) Sonstiges/Anträge
- Top 4) Ein Film – sofern es die Zeit erlaubt

In dieser Versammlung steht die Abstimmung zu unserem Grundstück auf der Tagesordnung. Am 23.11.2001 wird die Enteignung des Grundstückes verhandelt. Ein Votum der Mitgliederversammlung ist wegen der Wichtigkeit einer eventuellen Entscheidung notwendig.

++ Ankündigung! +++ Ankündigung! +++ Ankündigung! +++ Ankündigung! +++ Ankündigung! ++

Am 19.01.2002 in der Rheinlandkaserne/Offizierskasino, wird ein Vortrag stattfinden:

„Trans-Atlantik-Flüge mit einmotorigen Maschinen / Berichte zu absolvierten Flügen und die Planung für einen erneuten Flug“ von und mit Fritz Scheer.

Veranstalter ist der Luftsportverein Ettlingen.

Die Ankündigung wird noch in Tagespresse und Amtsblatt erfolgen. Wir wollen damit unsere Mitgliedern etwas bieten, als auch unseren Sport Interessierten näher bringen. Fritz Scheer ist Privatpilot aus Bühl, sein Heimatflughafen ist Söllingen.

+++ Vormerken! ++++ Vormerken! ++++ Vormerken! ++++ Vormerken! ++++ Vormerken! +++

Liebe Mitglieder,

Sicher interessiert an erster Stelle: Was gibt es neues zum Flugplatz?

1. Die Stadt Karlsruhe hat sich definitiv gegen den Standort Schweinezucht/Versuchsgut wegen der (angeblichen) Lärmbelästigung der anliegenden Ortsteile ausgesprochen. Als Alternative wird seitens Karlsruhe das Gelände am Mörscher Wald, was früher bereits in der Diskussion war, favorisiert.
2. Der Messebau schreitet voran. Am 29.10.01 war offizielle Grundsteinlegung. Die Aufstellung der Krane zum Hallenbau würde den Flugbetrieb weiter einschränken. Wie das Vermieden werden kann, wird zur Zeit mit Vertretern der Stadt diskutiert. Nächstes Treffen dazu findet am 5.11.01 statt.
3. In Rheinstetten scheint sich eine Stimmung für ein Fluggelände mit dem heutigen Status der Nutzung herauszubilden (ohne den Standort näher zu definieren).
4. Das Land hat eine Nutzung von Fläche auf dem heutigen Gebiet der Schweinezucht angeboten. Dabei sind folgende Bedingungen zu beachten:
 - a. Die Anrainergemeinden sind einverstanden (siehe Punkt 1)
 - b. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr
 - c. Bei Kündigung wird für getätigte Investitionen eine Entschädigung bezahlt. Diese errechnet sich aus der restlichen Nutzungsdauer, bei 10-jähriger Abschreibung

Diese Punkte werden zur Zeit zwischen Land, Karlsruhe, Rheinstetten, BWLV und LSG diskutiert. Übergangsregelungen existieren noch keine. Diese hängen von der zu findenden Lösung weitgehend ab. Das Regierungspräsidium will bei der Findung der Lösung mithelfen.

Unabhängig davon werden wir einen Termin mit Söllingen haben, um über unseren Antrag auf dortige Zulassung zu sprechen. Warum dieser Antrag: selbst wenn ein Fluggelände existieren würde, kann Söllingen als Basis für große, geplante Flüge genutzt werden (Verfügbarkeit der Flugleiter, Zoll, Öffnungszeiten).

Wenn kein Gelände entsteht, ist es neben Speyer, die einzige Möglichkeit in einem Umkreis von ca. 100 km wirklich Flüge geplant durchzuführen.

Zu unserem Grundstück laufen derzeit Gespräche mit Rheinstetten. Hier ist noch alles offen. Am 23. November würde der Fall der Enteignung vor Gericht geklärt werden. Um alle Belange vor diesem Termin zu klären, haben wir am 16.11.01 eine Mitgliederversammlung einberufen. Sofern eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen notwendig ist, werden wir diese in dieser Versammlung vornehmen.

Mit dem Verein in Speyer werden wir uns am 14. November treffen. Speziell Motorseglerlehrer, Motorwarte, PPL-A und UL – Scheininhaber sind zu diesem Treffen eingeladen. Bitte meldet Euch bei Jürgen Skucek wegen der Teilnahme an diesem Treffen an.

Im Segelflug gilt es die Schulung straffer zu organisieren, nachdem wir neue Mitglieder in unseren Reihen haben, die natürlich zügig vorankommen wollen. Daran arbeiten wir jetzt. Unsere Schulung kann auch offiziell jetzt in Landau gemacht werden. Der AeC-Landau hat auch wenige Schüler und die vorhandenen Fluglehrer sind zum großen Teil mit unseren deckungsgleich. Da bietet sich ein gemeinsamer Flugbetrieb an. Die Organisation dazu steht aber noch nicht, bzw. ist auf die Initiative einzelner angewiesen. Fragen: „Wie kommt das Flugzeug nach Landau?“, „Wo trifft man sich?“ u.ä. sind noch nicht gelöst. Die bisherige Aufnahme ist sehr positiv gewesen.

Zu den Finanzen: Die Außenstände der säumigen Zahler schrumpfen, Dank eines konsequenten Vorgehens seitens Werner und Herbert.

Geflogen werden kann aber in Karlsruhe/Forchheim immer noch und dieses sollten wir auch kräftig nutzen. Auch wenn wir wie in dieser Ausgabe es scheint alles machen um woanders zu fliegen. Die Aktivitäten zeigen jedoch, dass wir uns wohl auch auf ein „anderes Fliegen“ vorbereiten können und dies im Zweifelsfall auch machen werden.

Unser Motorsegler hat zur Zeit eine Rekordbelegung. Insofern ist von Schwierigkeiten mit Flugleitern und nachlassender Nachfrage überhaupt nichts zu merken. Liegt dies am Wetter, an dem neuen Buchungssystem, will jeder noch ein paar Stunden des Motors ergattern (voraussichtlich im Februar/März 2000 Std.) oder laufen so viele Scheine ab? Egal was es ist... einfach großartig. Soweit der Statusbericht.

Jürgen Skucek

Motorsegler-Aktiventreffen

Einladung zum Motorsegler-Aktiven-Treffen am 17.12.2001 um 19:00 in der Fli egerklause

1. Neuer Motor – Terminierung und Konsequenzen
2. Fliegen in Speyer – Bericht vom Treffen am 14.11.2001 und Konsequenzen
3. Bericht über einen KILD-Flug nach Mallorca o.ä. aus 2001

Termine - Zusammenfassung

Samstag 3.11.2001: Erstellung der Befundberichte. Siehe Seite 3 und 4

Mittwoch 14.11.2001: Treffen in Speyer, Vereinsvorstand und Interessierte

Freitag 16.11.2001: Mitgliederversammlung mit Abstimmung zum Grundstück

Montag 17.12.2001: Mose-Aktiventreffen.

Samstag 19.01.2002: Trans-Atlantik-Flüge, Vortrag von Fritz Scheer. Siehe Seite 1

Spontaner Tagesausflug

Am Sonntag den 21.10. 2001 trafen wir uns am Flugplatz:

Nebel und leichter Niesel-Regen bis fast genau 10 Uhr. Es war etwas ungewiss wie der Tag weiter werden sollte. Kein anderer Verein am Platz. Ist eventuell über dem Nebel Sonne? Wollen wir warten bis es besser wird oder vielleicht dem Nebel in der Rheinebene entfliehen?

Ein kurzer Anruf in Musbach und Axel Reich gab uns nach Platzprüfung Bescheid:

"Ihr könnt kommen!"



Schnitzel und Axel Reich

Niemand von uns war bisher in Musbach, immer nur von oben angeschaut. Nach einer Stunde und 15 Minuten wurden wir herzlich empfangen. Mit F-Schlepps und Winde fand ein gemütlicher Flugbetrieb statt.

Es war ein sehr schöner Tagesausflug und wir haben eine Menge netter Leute kennen gelernt.



Kurz vor Sonnenuntergang

Dabei waren: Schnitzel, Manuel, ein Freund von ihm (Interessenternsthaft) und Jürgen. Michael Piehl wollte nicht mit, da er am Abend eine Vereinbarung hatte und bekam daher „Urlaub“.

Mit 14 Starts auch mit "Musbachern" kehrten wir von einem "Urlaubstag" heil wieder heim.

Jürgen Skucek

Arbeits- u. Kommunikationsplan für das Winterhalbjahr 2001-2002

Die Winterarbeit bzw. die Überholungsarbeiten für die nächste Saison beginnen jetzt, d.h. ab dem 1.10.2001 bis einschl. dem 30.09.2002 gelten die Baustunden, welche laut unserer Satzung bzw. Geschäftsordnung abzuleisten sind. Die Baustunden für das lfd. Jahr werden mit 75% des Jahressolls bis spätestens Dez. 2001 abgerechnet. Die Kasse hat es sich zum Ziel gesetzt, das alte Jahr bis Jahresende einschl. der Baustunden und der Fluggebühren komplett abzurechnen und zu berechnen, um endlich unbeschwert ins neue Flugjahr gehen zu können.

Am Samstagnachmittag, dem 03.11.2001 um 14 Uhr findet auf dem Flugplatz Forchheim vor der Werkstatt eine Bestandsaufnahme statt um die einzelnen Flugzeuge für die Wartungsarbeiten einzuplanen. Wir benötigen dringend einige Helfer, die den in der letzten Versammlung eingeteilten Gruppenführern als Arbeitsteam zur Seite stehen. Es kann auch bei mehreren Flugzeugen mitgearbeitet werden. Die Gruppe ist frei in ihrer

Wahl des Arbeitstages, es muss jedoch in der vorgeplanten Zeit die Werkstatt benutzt werden.

Folgende Gruppenführer sind für diesen Winter bereits eingeteilt:

1. ASK 21: Klaus Tippl
2. Duo-Diskus: Thorsten Müller
3. Astir: ???
4. LS 4: Jörg Hausherr
5. DG 100: Michael Piehl
6. Ka 8: Herbert Frank, Mitarbeiter Herbert Schuler, Anton Albert
7. Dimona: Wolfgang Beyer, Kalman Körmendi
8. Winde: ???
9. Fahrzeuge: Dieter Trappenberg
10. Sonstiges: ???

Wir bitten alle Arbeitswilligen zu erscheinen. Die Arbeitsstunden bis einschl. Dez. 2001 können noch gutgeschrieben werden für diejenigen Mitglieder die bis zum Stichtag 30.09.01 ihr Soll noch nicht erfüllt haben. Also, auf zur Arbeit, es ist die letzte Gelegenheit um der drohenden Rechnung zu entgehen, denn immerhin werden wie schon bekannt, alle nicht geleisteten Stunden mit 20 Mark berechnet.

Die Werkstatt ist im Winter jeden Mittwoch-Nachmittag ab 15 Uhr geöffnet und wird nach Voranmeldung beheizt. Fax 0721/518399.

*Dieter Frank, Technischer Leiter
i.A. Herbert Frank*

Aktiv-/Passivmeldungen

Bis 30.11.2001 können noch Änderungen des Mitgliederstatus vorgenommen werden.

Es wird unterschieden in

- a) **vorübergehend oder in einer Abteilung passiv.** Die BWLV-Mitgliedschaft bleibt erhalten und der Adler wird weiter geliefert.
- b) **dauernd passiv,** es erfolgt die Abmeldung beim BWLV, die Aufnahmegebühr bleibt jedoch gut für den Fall, daß das Mitglied später irgendwann wieder aktiv werden will.
- c) **Austritt** aus dem Verein.

Die Änderung hat schriftlich zu erfolgen.

Wir danken allen fördernden und passiven Mitgliedern für die Treue zum Verein, auch mit ihrer passiven Beitragsleistung tragen sie zur Zukunftssicherung bei. Sollte irgendwer vergessen haben, seinen Beitrag für das vergangene Jahr zu leisten, so wären wir dankbar für eine baldige Überweisung, denn die nächste Rechnung für 2002 kommt bald.

Herbert Frank



Unser Funkgerät ist wieder da... aber keiner hat's gehabt, und keiner weiß, wo es war. Toll!!



„Noch so'n Looping und ich lasse ihn abschießen“..... aus „DIE ZEIT“ zu Scharpings Eskapaden... hat sicher nix mit uns zu tun!



Er träumt vom Fliegen: Träume nicht Dein Leben – Lebe Deinen Traum.

Spruch des Monats:

“Only dead fish go with the flow”

(Nur tote Fische schwimmen mit der Strömung)